

Inhaltsverzeichnis

Einführung

1. Zielsetzung des Kurses	7
2. Arbeitsphasen des Kurses	9
3. Planung des Kurses	10
4. Übersicht zu den Themen und Lernzielen des Kurses	11

Phase I

Fallstudie Startbahnbau-West in Frankfurt

1. Einführung in den Konflikt Stellungnahmen, Standpunkte, Meinungen	21
1.1 Kritische Fragen eines Landtagsabgeordneten zum Bau der Startbahn	21
1.2 Stellungnahme des hessischen Wirtschaftsministers Karry vor dem Landtagsausschuß für Wirtschaft und Technik zum Bau der Startbahn	23
1.3 SPD-Landtagsfraktion spricht sich für Startbahnbau aus	24
1.4 CDU-Landtagsfraktion denkt über Startbahnbau nach	24
1.5 Protest der SPD-Mitglieder gegen den Startbahnbau	25
1.6 Stellungnahme der Lufthansa	25
1.7 Fluglotzen halten Startbahnbau für »betrieblich überflüssig«	26
2. Weinender Mann / Äxte gegen Vernunft (Foto)	26
3. Neue Gräben entstehen (Foto)	27
4. Situationsbericht aus dem Hütendorf	29
5. Gewalt gefährdet den Protest	32
6. Logik der Gewalt	34
7. Abwege	35
8. Zwei demoskopische Untersuchungen von INFAS	36
9. Werbeanzeigen pro und contra Startbahn	38
10. Auszüge aus der Regierungserklärung des hessischen Ministerpräsidenten Holger Börner	40
11. Alle Fraktionen weiter auf Startbahn-Kurs	43
12. Stellungnahme des Bundesverkehrsministers	44
13. Stellungnahme der evangelischen Synode zum Startbahnbau	45
14. Stellungnahme des DGB	46
15. Diskussion innerhalb der Gewerkschaften	47
16. Lehren aus dem Flughafenstreit	48
17. Kommentar zur generellen politischen Problematik	51
Aufgaben zu Phase I	52

Phase II

Handlungsfähigkeit des politischen Systems:

Kapazität der Problemwahrnehmung und -bewältigung

1. Umsetzung von Gesetzen in Handeln	55
2. Heutiges Stadium der Planung	58

3. Staatliche Planung und Politik	58
4. Mängel der Planungsmechanismen	60
5. Politisches System und Planung: Wahlen	60
6. Gruppeninteressen	61
7. Bewältigung der Zukunft	62
8. Reformfähigkeit des politischen Systems	63
9. Handeln von Politikern	66
Aufgaben zu Phase II	70

Phase III

Parteien und Demokratie

1. Verfassung und politische Willensbildung	71
2. Rolle der Parteien in der Massendemokratie	73
3. Normative Prämissen von Parteidemokratie	74
4. Normative und empirische Funktionskataloge politischer Parteien	74
5. Möglichkeiten demokratisch-responsiver Parteienpolitik	76
6. Umfang der Interessenvertretung in den Ausschüssen des 7. Deutschen Bundestages	78
7. Bedeutung der innerparteilichen Demokratie	79
8. Praxisprobleme der innerparteilichen Demokratie	79
9. Der demokratische Basisbezug der Parteien (Tabellen)	80
10. Veränderungen in der Sozialstruktur der Parteimitgliedschaften und der Wählerschaften	81
11. Veränderungen in der Wählerstruktur der Parteien	83
12. Eine Parlamentssoziographie des 9. Bundestages	84
13. Zusammensetzung des 10. Bundestages	86
14. Berichte zur Parteienfinanzierung	88
15. Wahlkampfkostenerstattung	90
16. Parteienfinanzierung und Prozeß der politischen Willensbildung	91
17. Ergebnisse der Bundestagswahlen	93
18. Kommentar zum Einzug der Grünen in den Bundestag (1)	93
19. Kommentar zum Einzug der Grünen in den Bundestag (2)	94
Aufgaben zu Phase III	96

Phase IV

Entwicklung und Zukunft der Volkspartei

1. Definition der Volkspartei	99
2. Zur Situation der Volkspartei im deutschen Parteiensystem	99
3. Unterschiedliche Ansätze zur Klärung und zur Kritik des Begriffs Volkspartei	101
3.1 Die »Allerweltspartei« nach Otto Kirchheimer	101
3.2 Die Funktionen der Volkspartei	101
3.3 Die Programmatik der Volkspartei	102
4. Die Volkspartei – ein Spiegelbild unserer Gesellschaft	103
4.1 »Demokratische Massenlegitimationspartei« nach Schmollinger und Stöß	104
5. Handlungsmöglichkeiten und Führerauslese durch Volksparteien	104

5.1 Das Verhältnis der politischen Führungsgruppen zu den funktionalen Führungsgruppen	105
5.2 Die Zukunft der Volksparteien	106
5.3 Grenzen der Weiterentwicklung der Volkspartei	106
Aufgaben zu Phase IV	106

Phase V

Demokratietheorien

1. Unterschiedliche Demokratiekonzepte	108
1.1 Konservatives Demokratieverständnis	108
1.2 Partizipatorisches Demokratieverständnis	108
1.3 Liberales Demokratieverständnis (Pluralismus)	109
2. Elitetheorie: Demokratie und die Pluralität der Eliten	110
2.1 Begründer der Elitetheorie: Mosca und Pareto	111
2.2 Einwände gegen das Demokratiekonzept der Elitetheorie	111
2.3 Entwicklung vom dynamischen zum statischen Demokratieverständnis	112
2.4 Reduktion des Demokratiebegriffs in der Elitetheorie	113
2.5 Unterschiedliche demokratische Mitwirkungschancen durch Besitz und Bildung	114
2.6 Demokratisierung durch Überwindung der Elitenkonkurrenz	114
3. Defizite der pluralistischen Analyse: Interessenvertretung	115
4. Rolle der Interessenverbände (Beispiel Wirtschaftsverbände)	116
5. Entwicklung der Demokratietheorie	117
Aufgaben zu Phase V	118

Phase VI

Demokratisierung von Staat und Gesellschaft

1. Problematisierung einer umfassenden Demokratisierung	121
2. Demokratisierung – Reichweite und Problematik	122
3. Zusammenhang von Funktion und Demokratisierungsmöglichkeiten in Institutionen	123
4. Politischer und nichtpolitischer Bereich im Verfassungsstaat	123
5. Forderung nach Demokratisierung – eine Revolte gegen die Natur?	124
6. Bereiche der Demokratisierung	125
6.1 Bildungspolitik	125
6.2 Bürokratie und Technik	126
6.3 Wirtschaft	127
Aufgaben zu Phase VI	128

Phase VII

Leistungsdefizite der Institutionen und Bürgerengagement

1. Thesen zum Parlamentarismus heute	130
2. Minderheitenschutz im parlamentarischen System	131

3. Zehn Jahre im Deutschen Bundestag	132
4. Was und wen repräsentieren die Abgeordneten des Bundestages?	133
5. »Behördenwohl« statt Gemeinwohl	135
6. Leistungsdefizite der Parteien	136
7. Verfassung und demokratische Partizipation	136
7.1 Grenzen vermehrter Bürgerpartizipation	137
7.2 Zusammenwirken von Parteien und Bürgerinitiativen	138
8. Politische Gründe für die Forderung nach Partizipation	139
9. Ursachen und Funktion von Bürgerinitiativen	140
10. Partizipationsbedingungen und ökonomische Krisen	141
11. Organisations- und Formierungsprobleme bei Bürgerinitiativen	142
12. Abgrenzung der Ökologiebewegung von »Grünen« Parteien	143
Aufgaben zu Phase VII	145

Phase VIII

Jugend und Politik

1. Politische Identität einer Zwanzigjährigen – Selbstzeugnis	147
2. Politik bei den Heranwachsenden	148
3. Ein »Alternativer«	150
4. Ausprägung einer politischen Identität	152
5. Zukunftspessimismus	154
6. Vorstellungen von der Zukunft und Typen von Jugendlichen	156
7. Zwei politische Kulturen in der Bundesrepublik Deutschland?	156
8. Wahrnehmung und Deutung von Politik bei rechtsradikalen Jugendlichen	158
9. Sozialer Hintergrund für Rechtsradikalismus	159
10. Politische Reaktion auf jugendlichen Rechtsextremismus	160
11. Erfahrungen aus der Weimarer Republik	160
12. Ratlos gegenüber der Unruhe der Jugend	162
13. Bericht der Enquête-Kommission	163
14. Was tun? – Brief der Verfasser an die Kursteilnehmer	165

Aufgaben zu Phase VIII	167
---	------------

Literaturverzeichnis	169
---------------------------------------	------------